



Es ist einfach hart. Wer ein Anhänger des Geißbock-Clubs ist, hat zur Zeit nichts, aber überhaupt nichts zu lachen. Jeden Samstag überschlagen sich Sportreporter mit immer neuen Hiobsbotschaften und schon vor Karneval wurde der FC in die zweite Liga geschrieben. Dabei ist ja nicht so, dass sich der Traditionsclub freiwillig aufgibt – Und das macht die Lage umso grausamer! Rein rechnerisch besteht, auch bei Erscheinung dieses Interviews, wohl immer noch eine Chance für den Klassenerhalt. Wir wollten von einem der Leistungsträger der Mannschaft, Torwart Stefan Wessels, genaueres zum derzeitigen Abstiegskampf und der Situation des ersten FC an sich wissen. Bei dieser Gelegenheit wurden der Nummer 33 natürlich auch einige andere Antworten entlockt.

Dieses Interview wurde am 24.03. geführt.

EM 16 Für Fans: Nach Stuttgart und vor Freiburg...

Eine der Dir meistgestellten Fragen dürfte die sein, warum Du vom FC Bayern München nach Köln gewechselt bist. Die Frage wollen wir Dir heute ersparen.

Danke.

Aber etwas in die Richtung: Bereust Du den Wechsel heute?

Nein, überhaupt nicht. Ich wollte damals endlich spielen und das kann ich heute tun hier in Köln. Klar stehen wir momentan nicht so gut da, aber deswegen bereue ich eine persönlich richtige Entscheidung nicht.

Spiele wie das gegen Stuttgart, in dem ihr Euch einen fast sicheren Sieg „verscherzt“ habt, tut so etwas körperlich weh? Wie reagiert man sich da ab?

Klar hat man da einen Kloß im Hals. Wir wollten gewinnen, wir mussten gewinnen und wir hatten den Sieg sogar auf dem Fuß. Das ist schon hart und ich bin dann auch niedergeschlagen. In so einer Situation bin ich lieber alleine für mich und denke nach. Wenn ich mir dann eine gewisse Zeit Gedanken gemacht habe bin ich schnell wieder obenauf und es geht weiter. Das dauert keine Tage bei mir.

Hast Du intensiven Kontakt zu den Fans?

Der ist so intensiv wie bei den anderen Spielern auch, das heißt ich bin natürlich auch hin und wieder auf Fantreffen und habe generell guten Kontakt zu unseren Anhängern.

Was antwortest Du denn, wenn Dir von Fans die immer gleichen Fragen gestellt werden? Oder besser gefragt: Wie motiviert man enttäuschte Anhänger, wenn man selbst enttäuscht ist?

Ich antworte so wie es ist – der FC ist ja spielerisch nicht das Allerletzte. Wir können von Spiel zu Spiel mithalten und hätten so gut wie immer punkten müssen, die Kleinigkeiten fehlen eben. Was soll man den Fans sonst sagen, wenn man es selbst nicht erklären kann.

Ist denn alles bei Euch nur unbändiges Pech oder liegt es wirklich daran dass, wie einige böse Stimmen behaupten, euer Spiel nicht „bundesligatauglich“ ist?

Du kannst nicht alles was bei uns auf dem Platz passiert mit purem Pech erklären. Sicher ist da manches mal auch Pech im Spiel gewesen, aber wir stehen nach 25 Spieltagen deutlich hinten. Trotzdem: von unseren Leistungen her ist unser Tabellenplatz nicht ganz OK, die Punkte spiegeln nicht unsere Leistung auf dem Platz wider. Und „nicht bundesligatauglich“ finde ich einfach zu hart.





Feuerprobe für den FC - Ist der Abstieg noch zu verhindern?



Schauen wir mal bis zum Saisonende, also bis Ende Mai, in die Zukunft... Hast Du eine Abstiegs Klausel im Vertrag?

Nein, mein Vertrag läuft bis zum Ende der nächsten Saison und gilt für die erste und die zweite Liga.

Das heißt bei Klassenerhalt auf jeden Fall Vertragserfüllung?

Ja, natürlich.

Und auch beim Abstieg gibt es keinen Wechsel?

Da gehe ich von aus. Außer der Verein will mich nicht mehr.

Du hast mal gesagt, dass Dich im Ausland am meisten Arsenal London reizen würde. Ist das immer noch so?

Der englische Fußball reizt mich und Arsenal ist immer noch mein Traumverein, ja.

Also selbst wenn, spinnen wir jetzt einfach mal rum, Arsenal bei Dir an die Tür klopft, wenn Du mit dem FC gerade abgestiegen sein solltest...

Ja, klar würde ich mich dann um Gespräche mit dem Verein bemühen, da wäre ich ja schön blöd so 'ne Chance fahren zu lassen. Würde ja wohl auch jeder verstehen. Aber das ist ja so was von utopisch...

Wie läuft es denn derzeit mit Deinem Wirtschaftswissenschafts-Studium?

Ich habe gerade die Tage eine Klausur geschrieben und hoffentlich bestanden. Ja, das Studium läuft eigentlich ganz gut.

Wann bist Du fertig?

(Lacht) Das könnte noch einige Zeit dauern... Es ist ja ein Fernstudium das ich zu Hause im Wohnzimmer betreibe und daher kann ich mir Zeit lassen. Ich werde es aber durchziehen und immer mal wieder je nach Zeit und Lust wei-

termachen, damit ich etwas in der Hand habe wenn die Fußballkarriere mal vorbei sein sollte.

Wo lebst Du eigentlich in Köln? Und - fühlst Du Dich dort eher heimisch als damals in München?

Ich habe eine Wohnung in

Marienburg. Und zuhause fühle ich mich hier genauso wie in Bayern. Wobei Köln meiner ursprünglichen Heimat ja alleine geographisch schon näher liegt.

Ist die Nationalmannschaft weiterhin ein realistischer Traum für Dich? Dein Name fiel ja bereits in der Gerüchteküche für das Team 2006.

Welcher Fußballer träumt nicht von der Nationalmannschaft... aber das müssen andere beurteilen, inwiefern dieser Traum für mich realistisch sein könnte.

Denkst Du Kollege Kahn dankt vor der WM 2006 ab?

Ich glaube nicht das der Olli abdankt. Der wird mit sehr großer Wahrscheinlichkeit noch 2006 für uns im Tor stehen.

Und wer denkst Du, könnte einmal seine Nachfolge antreten?

Außer mir meinst Du? Als eventuellen Nachfolger könnte ich mir zur Zeit eigentlich nur Frank Rost vorstellen.

Eine Frage noch zu Deiner Zeit beim FC Bayern. Wie ist dass, wenn man kaum für die Mannschaft spielt,

aber alle Titel mitfeiert? Fühlt man sich da nicht ein wenig unverdient daran beteiligt? Ne, das ist schon in Ordnung. Immerhin hatte ich einen Anteil daran, wenn auch einen kleineren als die anderen. Eine Mannschaft besteht ja nicht aus 11 sondern aus 20-25 Leuten, da trägt auch jeder etwas dazu bei.

Wenn unsere Leser dieses Interview vorliegen haben, ist die kommende Partie gegen Freiburg schon gelaufen und das Heimspiel gegen Frankfurt steht kurz bevor... Wo steht der FC dann punktemässig? Drei Punkte weiter als heute.

Stell Dir vor Du müsstest die Hälfte Deines gesamten Privatvermögens auf einen sicheren Abstiegs kandidaten setzen und hättest drei zur Auswahl: Hertha BSC, Eintracht Frankfurt und der FC Köln. Auf wen würdest Du dein Geld verwetten.

(Lacht - Es folgt eine längere Stille) Frankfurt.

Warum ausgerechnet Frankfurt?

Weil ich denke, dass die von den dreien am ehesten absteigen werden.

interview: alexander kuffner

fotos: thomas fährnich/www.t-f-foto.com (2)
1. fc köln (1)



Wessels kürzlich während des Stuttgart-Spiels... „Drei Punkte, Leute! Wir brauchen drei“